

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 46 (1901)
Heft: 27

Anhang: Beilage zu Nr. 27 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hochoriginelles kunstgewerbliches Vorlagenwerk!

Auf!

Kunstgewerbe-Entwürfe in modernem Stil

von Bruno von Wahl.

Vollständig in 12 Heften.

Jeden Monat wird ein Heft im Format von 35:26 cm. erscheinen, enthaltend je 6 feinste Lichtdruck-Tafeln mit zusammen ca. 20 Entwürfen zu geschmackvollen Gebrauchsgegenständen aller Techniken und jeder Art.

Preis des Heftes 2 Mark.

Die Ungezwungenheit, welche die Befreiung von den fertigen Formen älterer Stilarten mit sich brachte, hat naturgemäß bei den Künstlern, die frei nach ihrer Phantasie schaffen, schon so manche Übertreibung gezeitigt, und es ist deshalb zu befürworten, dass eine gemässigtere moderne Richtung einen gewissen Zwang für die Form, und zwar einen edlen, wieder eingeführt hat, nämlich die Vielgestaltigkeit der Natur selbst. Dass es sich dabei in der Hand eines intelligenten Künstlers nicht um drückende Fesseln für die Phantasie handelt, dürfte bei Betrachtung der herrlichen Blätter unserer neuen Hefte deutlich werden. Über die zeichnerischen und künstlerischen Fähigkeiten des Schöpfers dieser Entwürfe, Lehrers an der städtischen Gewerbeschule in München, und demzufolge auch über seine Berechtigung, als Lehrmeister des modernen Stils aufzutreten, dürfte auf Grund dieser Blätter kein Zweifel obwalten. Die Entwürfe, mit grosser Liebe und Treue direkt an Naturformen aus Tier- und Pflanzenwelt angeschlossen, bieten gegenüber den zahlreichen Abbildungen fertiger Gegenstände den Vorteil, dass sie nicht wie diese zu slavischer Nach-Gebrauchsgegenstand selbst durch das Offenlassen der gesamten technischen

bildung verführen, sondern beim Übertragen auf den Fragen Gelegenheit zu durchdachter Arbeit und zur Ummodellierung nach eigenem Geschmack bieten. Da die Bilder aber durchweg als direkt ausführbare Gebrauchsgegenstände gedacht sind, liegt den Heften jeweils eine genaue Beschreibung der einzelnen Objekte und Ausführungs-Anweisung über Material und Farbe bei, wodurch es aber niemanden benommen ist, für den betreffenden Gegenstand eine andere Ausführung zu wählen. Es gelangen in den geplanten zwölf Heften Gegenstände aller Branchen des Kunstgewerbes zur Darstellung, vom kleinsten Schmuckgegenstand bis zum schweren Eisengitter, elektrische Beleuchtungskörper, Silberservices, Zinnarbeiten, Thürbeschläge, Uhren, Lampen, Möbel, Bucheinbände, Glasfenster, Teppich- und Tapetenmuster, Mosaik etc. In Berücksichtigung des Umstandes, dass Schmuck- und Luxusartikel bereits unendlich viel vorhanden sind, sollen besonders grössere Gegenstände des Handwerks und des Gewerbes Bevorzugung finden. — Der Preis von 2 Mark pro Heft verdient ein außerordentlich bescheidener genannt zu werden, zumal die beigegebenen Beschreibungen allen Branchen des Kunsthändlerwerkes es leicht machen, diesen bildlichen Vorlagen materielle Gestalt zu verleihen. — Reich illustriert Prospekt auf Verlangen gratis und franko.

Bestellungen nimmt jede Buch- und Kunsthändlung entgegen, sowie auch die Verlagsfirma

[O V 437]

München, Kaulbachstrasse 51a.

Dachsen Rheinfall Hotel Witzig.

Zugleich Eisenbahnstation. Grosses Restaurationslokalitäten und Gartenwirtschaft. Für Vereine, Schulen etc. gut eingerichtet. Bester und bequemster Aussteigeplatz zur Hauptansicht des Rheinfalls (Schloss Laufen mit den Gallerien Fischetz und Käneli). Zehn Minuten zu Fuss. Schulen haben freien Eintritt. Von da schöner Weg über die Rheinfallbrücke nach Schaffhausen, 30 Minuten. Telegraph und Telefon im Hause. Bekannt gute Küche und reale Landweine. [O V 314]

Flüelen am Vierwaldstättersee

Hotel Sternen

(H 1277 Lz) umgebaut und vergrössert, grosser, schöner Speisesaal für 250 Personen; 40 Betten. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telefon. Hochachtend: Jost Sigrist.

[O V 305]

Restaurant Café BACHTEL

Wald, Kt. Zürich, in der Nähe des Bahnhofs. Für Stallung ist gesorgt. — Telefon.

Grosses und kleinere Lokalitäten für Schulen, Vereine und Gesellschaften, reingehaltene Naturweine, gutes Bier, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Bäder im Hause. Klavier zur Verfügung. Gelegenheit zu grösseren u. kleineren Ausflügen wie Bachtel, Scheidegg, Lungensanatorium. Unter Zusicherung möglichst billiger Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch bestens. (O V 370) Heinr. Brunner-Schenkel.

[O V 370]

Hotel Drusberg

Pensionspreis 3 bis 4 Fr.

Bei vier Mahlzeiten Zimmer frei. Grosser Speisesaal für Schulen.

Unterberg, bei ebener Strasse nur zwei Stunden von Einsiedeln entfernt, wird mit Fuhrwerk in 1½ Stunden erreicht.

Telephon. [V2250]

Brunnen, Vierwaldstättersee.

Hotel u. Pension z. weissen Rössli.

Altbekanntes, neu renovirtes Haus II. Ranges, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen.

Prächtiger Gesellschafts-Saal, Raum für circa 200 Personen, speziell der geehrten Lehrerschaft bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen.

Gute Küche. Reelle Weine bei billigsten Preisen.

Es empfiehlt sich

[O V 344]

F. Greter.

Restaurant zum Schützenhaus Schaffhausen.

[O V 325]

Nächst dem Festplatz der Centenarfeier. Grosses Lokalitäten für Gesellschaften, Vereine und Schulen. Falken-Bier. Reelle Land- und Flaschenweine. Telefon. Vom 1. Juli an Tramstation. Grosses schattige Gartenwirtschaft. (Platz für 1500 Personen.)

Höchst empfiehlt sich

Frau Wanner.

Einsiedeln.

Gasthof z. Storchen.

billige Preise — Saal für 100 Personen — Neu umgebaut.

Hochachtend empfiehlt sich der Tit. Lehrerschaft

[O V 343]

Cl. Frei, Redaktor der „Pädag. Blätter“.

Kleine Scheidegg (Wengernalpbahn)

Vorzügliches Bahnhofbuffet

bei mässigen Preisen. Grosses Terrasse mit prächtiger Aussicht auf die Gletscherwelt.

Besondere Vereinbarungen für Vereine, Gesellschaften und Schulen auf vorherige schriftliche Anfrage.

[O V 455]

Neue Leitung: Hofweber & Co.

Stellvertreter

gesucht von Mitte August ab auf ca. fünf Wochen in Privatschule. Fächer: Deutsch, Geschichte und Latein (Anfänger). Offerten unter Chiffre O L 456 befördert die Expedition dieses Blattes [O V 456]

Stellvertretung

übernimmt gewandter Sprachlehrer per 23. Juli bis 28. August ert. für Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch resp. Geographie u. Geschichte. Offerten unter Chiffre O. L. 454 die Exped. [O V 454]

Morschach

ob Brunnen [O V 429]

700 Meter über Meer

Pension Schwyzerhöhe

Ruhige, aussichtsreiche Lage. Schöne Zimmer mit Balkon.

Pensionspreis von 4 Fr. an, alles inbegriffen.

J. A. Inderbitzin-Pfyl.

Mit dem grössten Beifall aufgenommen: Regirungsseitig empfohlen.

II. Auflage von

Werner:

„Verwertung der heimischen Flora für den Freihandzeichnen unterricht“

nebst einem vorbereitenden Teil und Text, 52 Tafeln gr. Folio in reichem Farbendruck und streng methodischem Aufbau. Ein modernes Vorlagenwerk für allgemein bildende und gewerbliche Schulen. Preis 20 M. [O V 153]

Die I. Auflage war in vier Monaten vergriffen.

Ansichtsendungen gerne. Bestellung zu richten an

H. Werner, Elbing, Westpreussen, Inn. Georgendamm 9.

Verlag: Art. Inst. Orell Füssli, Zürich.

Eisenbahnkarte der Schweiz.

Mit Angabe sämtlicher Stationen.

Preis 60 Cts.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Gesucht:

In eine Schweizerfamilie in Italien eine patentirte, erfahrene Erzieherin. Verlangt wird: Unterricht in allen Fächern der Volkschule, Beherrschung des Französischen und Englischen und Klavierspiel. Mit Zeugnisabschriften und Photographie begleitete Anmeldungen nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes unter Chiffre O V. 458

[O V 458]